

Name, Vorname/Firma: .....  
.....  
.....  
Straße: .....  
PLZ, Ort: .....

Debitorennummer: .....

Handwerkskammer Südthüringen  
Abt. Finanzen - Sachgebiet Handwerkskammerbeitrag  
Rosa-Luxemburg-Str. 7 – 9  
98527 Suhl

## Antrag auf Einzelfallprüfung

### 1. Anwendung der Altmeisterregelung nach § 2 Abs. 1 e) der Beitragsatzung 2026

Eine Beantragung ist nur dann erforderlich, wenn die Altmeisterregelung für Sie bisher noch nicht angewandt wurde (Grundbeitrag 100,00 Euro).

BetriebsinhaberInnen eines Einzelunternehmens (natürliche Person) ab dem 65. Lebensjahr ohne Beschäftigte zahlen auf schriftlichen Antrag einen Grundbeitrag in Höhe von 100,00 Euro. Die Antragstellung gilt ab dem Jahr der Mitteilung und somit nicht für abgelaufene Beitragsjahre. Der Zusatzbeitrag richtet sich nach § 3 der Beitragsatzung 2026.

Ich versichere hiermit, dass:

- ich 65 Jahre oder älter bin und  
 keine weiteren Beschäftigte im Unternehmen angestellt sind und

ich **Änderungen** zum entsprechenden Status **umgehend anzeige**.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

### 2. Anwendung des § 9 Beitragsordnung der Handwerkskammer Südthüringen

Der Mitgliedsbeitrag kann auf schriftlichen Antrag gestundet oder in Raten aufgeteilt werden. Voraussetzung hierfür ist das Bestehen einer unbilligen Härte im Einzelfall. Sie liegt dann vor, wenn die wirtschaftliche oder persönliche Existenz des Antragstellers im Falle der Versagung der beantragten Maßnahme gefährdet ist. Die Darlegung einer unbilligen Härte im Einzelfall sowie deren Glaubhaftmachung sind notwendig für eine antragsgemäße Entscheidung.

Ich beantrage gemäß § 9 der Beitragsordnung der Handwerkskammer Südthüringen eine

- Stundung\*** (Verlängerung des Zahlungsziels)       **Ratenzahlung\*** (Aufteilung des Zahlbetrages)       **Herabsetzung\***

**des Handwerkskammerbeitrages für das Jahr 2026.**

\*Zutreffendes bitte ankreuzen

Bitte **begründen** Sie Ihren Antrag auf der **Rückseite** dieses Blattes oder auf einer gesonderten Anlage. Gründe für das Vorliegen einer **unbilligen Härte** können z. B. sein: Existenzgefährdung, Liquiditätsprobleme, schwerwiegende soziale Härten o. ä. .

**Zur glaubhaften Darlegung sind diesem Antrag unbedingt Nachweise beizufügen. Anderenfalls erfolgt die Abweisung des Antrages; eine Bearbeitung ist dann nicht möglich (Mitwirkungspflicht).**

Nachweise können z. B. sein:

- Jahresabschluss** des Jahres **2024** (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Einnahmen-Überschuss-Rechnung)  
 **Bescheid über den Gewerbesteuermessbetrag 2024** des Finanzamtes oder Einkommensteuer- bescheid  
 **BWA** (betriebswirtschaftliche Auswertung) per Dezember des Jahres 2024 und aktueller mit Vorjahresvergleich sowie Summen- und Saldenliste  
 **Liquiditätsplan/-vorschau 2026** inkl. Darstellung Auftragsbestand/Forderungen/Verbindlichkeiten  
 **Nachweis Krankheit** oder Beschäftigungsverbot (Schwangerschaft), Elterngeldbezug bzw. sonstiger Entgeltersatzleistungen  
 sonstige Nachweise (gesondert benennen)

**Beigefügte Nachweise bitte ankreuzen. – Antrag auf Rückseite begründen und unterzeichnen.\***

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer **betriebswirtschaftlichen Beratung** durch unsere Betriebsberater:

Carsten Bonß  
Tel. 03681 370191  
[carsten.bonss@hwk-suedthueringen.de](mailto:carsten.bonss@hwk-suedthueringen.de)

Kay Römhild  
Tel. 03681 370192  
[kay.roemhild@hwk-suedthueringen.de](mailto:kay.roemhild@hwk-suedthueringen.de)

Diana Streubel  
Tel. 03681 370190  
[diana.streubel@hwk-suedthueringen.de](mailto:diana.streubel@hwk-suedthueringen.de)

Sabine Schindhelm  
Tel. 03675 702824  
[schindhelm.hwk-suedthueringen@web.de](mailto:schindhelm.hwk-suedthueringen@web.de)

